Gornsdorfer Nachrichten



- Informationsdienst -

Ausgabe 02/2003

Impressum

Herausgabe/Druck: Gemeindeamt Gornsdorf, Hauptstraße 83, 09390 Gornsdorf

Telefon: (03721) 60901-0, 60901-15

E-Mail: gemeindeamt@gornsdorf-erzgebirge.de

Homepage: www.gornsdorf.de

Ansprechpartner: Frau Kunert, Bürgermeisterin

sowie für die Informationen jeweils die Sachgebiete



INFORMATIONEN

Die Bürgermeisterin:

WERTE BÜRGER VON GORNSDORF,

mit dem Baubeginn zur Neuverlegung der Gasleitung bzw. Abwassersammlers wurden in der letzten Zeit wiederholt Anfragen an mich betreffs des kontaminierten Materials im Bereich der Staatsstrasse gestellt bzw. die Freie Presse beantwortete eine Bürgeranfrage.

Vor Beginn der Baumaßnahmen sowie in vergangener Zeit wurden wiederholt Gutachten von renommierten und anerkannten Ingenieurgesellschaften erstellt, um ev. Gefährdungen zu erkennen oder abzustellen.

Am 14.08.2003 wurde über die derzeitige Baufirma EBG (Kanalbau) die G.E.O.S. Freiberg Ingenieurgesellschaft in Person von Herrn R. Jürgen Hartsch beauftragt, Messungen vor Ort durchzuführen, zu denen ich persönlich anwesend war, um mich von den Messergebnissen zu überzeugen.

Als normale Gamma Ortsdosisleistung (ODL) werden 100 – 150 nSv/h vorgegeben. Vom Gesetzgeber werden die für unsere Erzgebirgsregion typischen Werte bis zu 300 nSv/h anerkannt.

Belastetes Material aus der Gornsdorfer Baugrube, welches im abgedeckten Container lagert, ist im Abstand von 1 m schon nicht mehr messbar.

Die Messung vor Ort auf dem belasteten Material ergab einen Wert von 409 nSv/h. Selbst diese Strahlung ist völlig unproblematisch. Lediglich eingeatmeter Staub könnte zu Gefährdungen im Lungenbereich führen. Deshalb erfolgt stets die schriftliche Belehrung an die vor Ort tätigen Bauarbeiter, bei Trockenheit das Material mit Wasser zu befeuchten.

Die Messungen über der Asphaltdecke bewegten sich bei 140 nSv/h.

Ich hoffe, dass ich damit Ihre Ängste ausgeräumt habe.

Bedenken Sie jedoch, dass Sie im Flugzeug einer 10fach höheren Strahlung ausgesetzt sind, als der im Baugraben gemessenen Wert.

BAUMASNAHMEN IN DER GEMEINDE GORNSDORF

Wie werden die Baumaßnahmen im Kanalbau weitergeführt?

Bis zum Ende diesen Jahres soll der 2. Bauabschnitt abgeschlossen werden. Das bedeutet – Ende an der Thalheimer Straße.

Für das Jahr 2004 werden die Baumaßnahmen des 3. Bauabschnittes bis zur Bahnhofstraße geführt.

Der 4. Bauabschnitt, der voraussichtlich 2005 abgeschlossen sein soll, umfasst den oberen Ortsteil bis zur Hormersdorfer Straße, aber auch die gesamte Burkhardtsdorfer Straße.

Gleichlaufend zu diesen Baumaßnahmen wird im gesamten Ort die Gasleitung erneuert.

Die Brückenbaumaßnahme in Richtung Hormersdorf soll bis Ende November diesen Jahres abgeschlossen werden.

Für kommendes Jahr müssen unsere Bürger weitere Einschränkungen im Fahrverkehr hinnehmen, da die Brücke nach Auerbach erneuert wird und ebenfalls die Brücke im Hauptstraßenbereich – Kindergarten/Sparkasse. Die Baumaßnahme an der Auerbacher Straße erfolgt durch Vollsperrung mit Umleitung über die Hormersdorfer Straße/Bergstraße. Der Brückenbau an der Hauptstraße kann nur mit halbseitiger Straßensperrung erfolgen.

Bereits noch in diesem Jahr wird die Neuverlegung der Gasleitung in der Burkhardtsdorfer Straße erfolgen. Voraussichtlicher Baubeginn: 40. KW

Ebenfalls noch in diesem Jahr soll mit der Behebung der Hochwasserschäden an den Fließgewässern I. und II. Ordnung begonnen werden.

Ja, liebe Bürger von Gornsdorf, in den nächsten Jahren werden Sie auf eine harte Geduldsprobe gestellt.

Anfügen muss ich noch, dass alle Baumaßnahmen nur mit Bereitstellung von Fördermitteln durchgeführt werden können.

INFORMATIONEN



NATURBAD

Ein wunderschöner Sommer geht zu Ende. Ach, wie haben unsere Kinder und Erwachsenen die heißen Sommertage genossen. Jeden Tag ging es ins Naturbad. Die Sommerferien konnte man so richtig genießen. Wir werden noch oft an diesen Sommer denken und natürlich daran, dass es ausgerechnet zum Badfest geregnet hat.

In wenigen Tagen beenden wir die Badesaison 2003 und wir möchten an dieser Stelle nochmals allen danken, die zum perfektem Gelingen beigetragen haben.

Auf ein Neues im Jahr 2004.

Hauptamt:

ANMELDUNG FÜR WEIHNACHTSMARKT IN GORNSDORF



Am 14. Dezember 2003 findet in Gornsdorf wieder auf dem Platz vor dem Feuerwehrgebäude unser Weihnachtsmarkt statt.

Interessierte Händler können sich bis spätestens 30.09.2003 in der Gemeindeverwaltung Gornsdorf anmelden.

Tel: 03721/609010 - Frau Dolle



WAHLTERMINE 2004

- 13. Juni 2004 Kommunalwahlen/Europawahl
- 19. September 2004 Landtagswahl

Interessierte Bürger, die sich für den Gemeinderat zur Wahl stellen möchten, können sich an die jeweilige Partei oder Wählervereinigung wenden.

REVIERFORSTLICHER DIENST

Die Sprechzeiten des zuständigen Betreuungswald-Revierleiters, Herrn Seifert, finden ab 02.09.2003

jeden Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr in der Gemeinde Hormersdorf

statt. Mit der neuen Regelung entfallen somit die Sprechzeiten in Gornsdorf.

ROHRNETZSPÜLUNG



Werte Bürger, der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau gibt bekannt, dass in der Zeit vom 22.09. - 26.09.2003 in der Gemeinde Gornsdorf Rohrnetzspülungen durchgeführt werden.

Während dieser Zeit ist mit Trübungen, Druckschwankungen und kurzzeitigen Ausfällen zu rechnen.

INFORMATIONEN

SPERRMÜLLSAMMLUNG:

Entgegen der bisherigen Mitteilung findet die Sperrmüllsammlung nun doch am Mittwoch, dem 24. September 2003 statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Bekanntmachungstafeln.



Bauamt:

NEUER "RASTPLATZ" IN GORNSDORF

Vom Rad- und Wanderweg aus können nun Spaziergänger auf der Parkkanzel, welche sich in der Nähe unserer Kirche befindet, verweilen. Sie wurde durch AB-Maßnahmen geschaffen.

Gemeindebibliothek:

ALTE UND NEUE BÜCHER

Die Tage werden kürzer – die Abende länger. Man könnte sich wieder einmal Zeit für ein spannendes Buch nehmen. Ob Romane, Krimis, Sach- und Fachliteratur oder Kinder- und Jugendbücher – sicher werden Sie in unserer Gemeindebibliothek etwas passendes finden.



Außerdem gibt es eine kleine Auswahl an Videos.

Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 13.00 – 17.00 Uhr.

Grundschule Gornsdorf:



AUFRUF

Seit einiger Zeit haben wir einen Standort für die "Blaue Tonne" eingerichtet. Wir möchten alle Bürger von Gornsdorf bitten, uns bei der Papiersammlung zu unterstützen. Unser Kontostand aus den bereits erhaltenen Erlösen beträgt inzwischen schon 936,48 Euro.

Außerdem nehmen wir Altkleider, Schuhe, Druckerpatronen sowie Tonerkartuschen entgegen.

Aus den Einnahmen sollen Elektrobaukästen für den Werkunterricht finanziert werden. Ein weiterer Höhepunkt für unsere Schüler war ein Besuch im Naturtheater Greifensteine zur Aufführung des Märchens "Schneewittchen".

Die Lehrer und Schüler der Grundschule Gornsdorf

EINLADUNG

Zum Tag des offenen Denkmals am 14. September 2003 möchten wir Sie herzlich zur Besichtigung unseres Flächendenkmals von 13.00 – 18.00 Uhr einladen. Zu jeder vollen Stunde finden Führungen durch die Parkanlage und einzelner repräsentativer Innenräume des Hauses statt.

Familie Weilbach Straße der Jugend 1a

VEREIME

VEREINSGRÜNDUNG

Die Gemeinde Gornsdorf ist um einen Verein reicher. Im Juni 2003 wurde der "Scheiben- und Kanonenschützenverein" Gornsdorf e.V. gegründet. Vereinsvorsitzender ist Herr Gottfried Leonhardt.

ANGELVEREIN "GRÄTE" GORNSDORF E.V.



Der Angelverein "Gräte" Gornsdorf e.V. teilt mit, dass der Fischereipachtvertrag zwischen der Gemeinde Gornsdorf und dem Angelverein zur Nutzung des Gornsdorfer Dorfbaches durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Fischereibehörde, Außenstelle Chemnitz, Sitz: Regierungspräsidium Chemnitz nicht beanstandet wurde.

Der Vertrag wurde eingetragen unter Reg.-Nr. 14-1-88-0900704 vom 12.08.2003.

Sollten Fragen zur Nutzung anstehen, wenden Sie sich bitte an den Angelverein "Gräte" Gornsdorf e.V., Am Andreasberg 5, 09390 Gornsdorf

<u>GORNSDORF EINST – DORFMUSEUM E.V GORNSDORF</u>

Für die Wanderausstellung im Strumpfmuseum der Gemeinde Gornsdorf wird altes Blechspielzeug als Leihgabe gesucht.

Des Weiteren würden wir uns über Fotos aus unserer Vergangenheit freuen. Egal wie groß, wie alt, alles mit historischem Hintergrund, auch das kleinste Bild kann Interessantes enthalten. Vieles ist schon unwiederbringlich verloren. Wir möchten Sie bitten, schauen sie zu Hause noch einmal nach und unterstützen Sie uns mit Ihrem Material und Ihrem Wissen darüber. Wir möchten Ihre Fotos nicht behalten, wären aber auch über Bildspenden dankbar. Sollten Sie uns also hierbei behilflich sein können, wenden Sie sich bitte an Frau Gisela Drechsel, Telefon 03721/23712 oder an Frau Dolle, Gemeindeamt Gornsdorf, Telefon 03721/609010.





ORTSCHRONIK

Die Gornsdorfer Ortschronisten sind derzeit mit viel Mühe dabei, einen Hausbestand zu erstellen. Erfasst werden alle Gebäude von Gornsdorf mit Fotos von einst und jetzt. Hierzu werden noch alte Aufnahmen und Geschichten als Leihgaben benötigt. Ansprechpartner ist Frau Dolle, Gemeindeamt Gornsdorf.

VERANSTALTUNGEN

Hauptamt:

AUSBILDUNGSMESSE IM VOLKSHAUS GORNSDORF

Die KSG Leiterplatten GmbH wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gornsdorf am 11.10.2003 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Volkshaus Gornsdorf eine Ausbildungsmesse durchführen.

Das Ziel ist, Schüler ab der 8. Klasse mit ihren Eltern über die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Region zu informieren. Nach Möglichkeit sollen Auszubildende an Hand von Ausbildungsstücken und auch Berufsunterlagen den Schülern praxisnah erklären, worum es in ihrer Ausbildung geht und welche Tätigkeit sie später damit ausüben können.

Es haben sich bis zum jetzigen Zeitpunkt 11 ausbildende Unternehmen bereit erklärt, sich zu dieser Messe zu präsentieren. U.a. ist auch eine Modenschau geplant.

Es sind alle Schüler und Eltern dazu herzlich eingeladen.

DRITTE KULTURELLE SPÄTSCHICHT UND MUSEUMSNACHT

Am 27. September 2003 haben von 18.00 – 23.00 Uhr das Strumpfmuseum im Gemeindeamt sowie die Strumpffabrik an der Hauptstraße 69 in Gornsdorf geöffnet.



KIRMESTANZ

Am 25.10.2003 sind alle Tanzfreudigen zum Dorfabend ins Volkshaus Gornsdorf eingeladen. Beginn ist 19.00 Uhr. Es spielt die "Sybal-Band". Gegen 21.00 Uhr gibt es eine kleine Einlage mit dem Formationstanzkreis FOX.

Karten sind ab 01.10.2003 für 7,00 € im Gemeindeamt, Zimmer 5 erhältlich. Telefonische Vorbestellung ist unter 03721/609010 bei Frau Dolle möglich.

Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg:

<u>VERANSTALTUNGSPLAN FÜR DAS JAHR 2003</u>

Theater für d	lie ganze Fa	milie
Donnerstag		
11. September	15:00 Uhr	"Viento y Tempestates"
·	19:00 Uhr	"Theatro Taller de Vita" Bogota (Kolumbien)
		Eine Co-Produktion von BUNDer Weltladen Stollberg &
		des Kinder- und Jugendtheaters BURATTINO Stollberg
Freitag		
26. September	16:00 Uhr	"TraumZauberBaum"
		M.Erhardt/R.Lakomy/M.Ö.Arnold
		Kinder- und Jugendtheater –BURATTINO- & -THEA(L)TERNATIV-

		Kinder- und Jugendinealer –BOKATTINO- & -TH	EA(L) I EKINATIV-
Theater für L	rwachsene		
Samstag 27. September	19:30 Uhr	"Golden Girlis" "Team TOM" Spielbühne Großenhain	
Donnerstag 2. Oktober	16:00 Uhr	"Die Prinzessin auf der Erbse" ABO Theater-Spiel-Laden Rudolstadt	H. C. Andersen

VERANSTALTUNGEN

		ser Herbstferien – Programm	
Mittwoch			
22 Oktober	10:00 Uhr	"Drei Wintermärchen" Theater "HOP-HOP" Ostrov/Tschechische Republik	
Donnerstag 23. Oktober	10:00 Uhr	"Schneeweißchen und Rosenrot" Kinder- und Jugendtheater –BURATTINO- Stollberg	Gebr. Grimm / M. Ö. Arnold Premiere
Freitag 24. Oktober	10:00 Uhr	"Die zwölf Monate" Theatergruppe "KRISTALL" Solikamsk/Russland	Samuel Marschak
Freitag 24. Oktober	19:00 Uhr	"busstop-memories" Musical Theatergruppe "Jugendhaus" Hohenstein/Ernstthal	Lothar Becker
Donnerstag 30. Oktober	18:00 Uhr	Burattino beim "Zauberlehrling" Ein Abend zwischen Zauberern und Hexen "Das Märchen vom Runden, Dicken, Fetten F "Spielbühne" Großenhain "Die kleine Hexe" DEFA-Trickfilm 1985	Pfannekuchen"
		"Der Zauberlehrling" Premiere Kinder- und Jugendtheater –BURATTINO- Stollberg	J. W. v. Goethe / M. Ö. Arnold
Preitag 21. November	15:00 Uhr	"Des Teufels goldene Haare" Kinder- und Jugendtheater – BURATTINO- Stollberg	Gebr. Grimm / St. Müller Premiere
Theater für l	Erwachsene		
Samstag 6. Dezember	19:30 Uhr	"Zehn kleine Negerlein" Premiere Theaterverein "THEA(L)TERNATIV" Stollberg	Agatha Christie
Sonntag 7. Dezember	15:00 Uhr	"Zehn kleine Negerlein" Theaterverein "THEA(L)TERNATIV" Stollberg	Agatha Christie
Montag 8. Dezember	10:00 Uhr	"Wie d. Marienkäfer zu seinen Punkten ka	am" E. Hänel/A. Rottstädt-Hänel
	15:00 Uhr	Kinder- und Jugendtheater – BURATTINO- Stollberg	Premiere
Dienstag 9. Dezember	15:00 Uhr	"Schneeweißchen und Rosenrot" Kinder- und Jugendtheater – BURATTINO- Stollberg	Gebr. Grimm/M. Ö. Arnold
Mittwoch 10. Dezember	15:00 Uhr	"Schneeweißchen und Rosenrot" Kinder- und Jugendtheater – BURATTINO- Stollberg	Gebr. Grimm/M. Ö. Arnold
Donnerstag 11. Dezember	16:00 Uhr	"Des Teufels goldene Haare" ABO Kinder- und Jugendtheater – BURATTINO- Stollberg	Gebr. Grimm/St. Müller
Freitag 12. Dezember	10:00 Uhr	"Des Teufels goldene Haare" Kinder- und Jugendtheater – BURATTINO- Stollberg	Gebr. Grimm/St. Müller
	Ka	-	

(Änderung vorbehalten)

VERSCHIEDENES

Grundschule Gornsdorf:



FLEDERMAUS - EXPERTE ZU GAST IN DER GRUNDSCHULE GORNSDORF

Was fällt Ihnen zum Thema "Fledermaus" ein? Bekommen Sie dabei eine Gänsehaut oder denken an Blut saugende Monster?

Fledermäuse sind die einzigen fliegenden Säugetiere. Sie ernähren sich ausschließlich von Insekten, die uns gerade in der warmen Jahreszeit am Abend besonders plagen. Ihren schlechten Ruf haben die Fledermäuse wohl wegen der ungewöhnlichen Flugzeit. So schlafen diese Tiere am Tag und fliegen erst mit Einsetzen der Dämmerung bis zum Morgen. Fledermäuse können sich selbst in absoluter Dunkelheit mittels Ultraschall orientieren.

In Sachsen gibt es etwa 19 verschiedene Fledermausarten. Fledermäuse sind vom Aussterben bedroht und sind deshalb geschützt.

Ganz im Zeichen der Fledermaus stand Ende Mai der Unterricht der Klasse 3 der Grundschule Gornsdorf. Angeregt durch den aktuellen Mal- und Zeichenwettbewerb "Fledermaus komm ins Haus" der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt, organisierten die Grundschüler mit ihrer Lehrerin Projekttage rund um diese nützlichen Tiere.

Erster Höhepunkt war am Donnerstag (22.Mai) der Besuch eines Fledermaus – Experten. Herr Tippmann aus Marienberg zeigte in einem Diavortrag die wichtigsten in Sachsen lebenden Fledermausarten, informierte über Winter- und Sommerquartiere und gab Hinweise zum Schutz der Fledermaus vor Ort. Natürlich musste Herr Tippmann viele Fragen beantworten, denn die Kinder glühten vor Interesse. Inzwischen haben die Grundschüler mit dem Bau von Fledermauskästen begonnen. Diese sollen im Heimatort an verschiedenen Stellen aufgehängt werden und den Fledermäusen Quartier bieten. Weitere Vorhaben sind die Beteiligung am Mal- und Geschichtenwettbewerb "Fledermaus komm ins Haus", hier ist Kreativität und Fantasie gefragt.

Bei einer Nachtwanderung (28.Mai) hofften die Kinder, Fledermäuse in der Dämmerung beobachten zu können. Leider konnten wir keine Fledermäuse sehen. Dafür zeigten uns Herr Siegfried Weiß und Herr Knut Wetzel viele Beobachtungsstellen sowie das hiesige Winterquartier der Fledermäuse.

Sollten auch andere Schulklassen Interesse an diesem Wettbewerb haben, so könnt ihr im Internet unter www.saechsische-landesstiftung.de oder per Mail unter fledermauswettbewerb@gmx.de Teilnahmeunterlagen erhalten.



Fledermaus-Experte

Herr Tippmann

mit Kindern der 3.Klasse aus Gornsdorf

Frau Kolonko Grundschule Gornsdorf

VERSCHIEDENES

Sachtext - we Fledermans

1. Es gil 1 23 Fledermansar son in

Dentsch land Davon 19 in Sachsen

Das große Mansohr ist die größe

einheimische Flederman sint einer

Flügelsmannweste von 7 m. Die

Hände sind in Fughant gehill,

außer die Daumen. Die Gesichter

ähneln denen von Mänsen.

2. Fledermanst fressen Insehlen

und Käfer Ihre Wohnungen habense

in alten Hänsern, Höhlen, Spechthöhl

en, Manerspalten Johon Schorwstein

en Kirchen fürmen, Dachstühlen und

Fledermanshästen. Vor der Geburt

bilden die Werbchen Wochenstuben, in

denen sie dann 1-3 junge behommen.

Die Fledermanse sängen ihre Jungen,

deßhalb ze gehören sie zusiden Saugetieren.

3. Fledermänse fliegen in der lämmlerung

sie orientieren sich mit therochalt.

Wenn der Wertschalt an einen Baum

snifft schallt er zurück ber Wera
schalt ist zo hoch dass das

nenschliche Ohr ihn nicht hören hamm

4. Fledermäuse haben auch Feinde z. B:

Käurschen und Eule. Um die Fledermäuse
zu schutzen so fle man Fledermaushästen aufengen und hime alten Häuser
abreissen.

Der größte Feind der Fledermäuse
ist der Menach

* Whaschall
aufhängen Sören Kühne





